



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###  
###  
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
Fachamt Bauprüfung  
Technische Sachbearbeitung Lokstedt

Grindelberg 62 - 66  
20144 Hamburg  
Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)  
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03  
E-Mail Baupruefung-  
Lokstedt@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###  
Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 01 - ###  
Telefax ###  
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/00639/2015  
Hamburg, den 16. Oktober 2015

Verfahren

Bezug

Eingang

Grundstück

Belegenheit

Baublock

Flurstück

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
Antrag v.20.02.15/ Nfg.:v.16.04.15/ 03.07.15/ 17.07.15/  
Nfg.: .13.08.15/ 02.09.15  
02.03.2015

###  
318-108  
07070 in der Gemarkung: Niendorf

### Abbruch und Errichtung eines Ersatzneubaus für Kinderwelt "Babalu" / Freizeitbad Bondenwald

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Servicezeiten WBZ (Bauberatung):  
Mo 12:00 - 16:00 Uhr  
Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr  
Do 10:00 - 16:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U3 Hoheluftbrücke  
M 4, M 5, 15 Bezirksamt Eimsbüttel

Termine im Fachamt Bauprüfung nur  
nach Vereinbarung

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan	Niendorf 48 mit den Festsetzungen: Badeanstalt HWW, Baugrenzen Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968
Verordnung zum Schutz von Landschaftsteilen	Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen

### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

47 / 2	Flurkartenauszug / Karte
47 / 3	Lageplan M = 1:1000
47 / 4	Lageplan M = 1:200
47 / 5	Grundriss, Schnitt, Ansicht
47 / 6	Baubeschreibung
47 / 7	Betriebsbeschreibung
47 / 8	Erläuterungsbericht
47 / 9	Berechnung / Maß der baulichen Nutzung
47 / 14	Lageplan mit Baugrenze M = 1:1000
47 / 15	Baumbestandsplan
47 / 17	Schwimmbadtechnik / Projektbeschreibung
47 / 24	Anlage / EG (Brandschutz)
47 / 25	Anlage / KG (Brandschutz)

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

### **Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften**

1. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB erteilt
  - 1.1. für das Errichten eines Ersatzbau für Kinderwelt "Babalu" auf der nicht überbaubaren Grundstücksfläche.

### **Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)**

2. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
  - 2.1. Standsicherheit
  - 2.2. Prüfung der abwasserrechtlichen Belange

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

###

Unterschrift

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

### **Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage 1 zum Bescheid**

### **BAUORDNUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE**

#### **Zuständige Stelle für die Überwachung**

Bezirksamt Eimsbüttel  
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
Fachamt Bauprüfung  
Grindelberg 62 - 66  
20144 Hamburg

#### **HINWEISE**

3. Der Beginn der Ausführung ist der Bauaufsichtsbehörde spätestens eine Woche vorher mitzuteilen (§ 72a Abs. 4 HBauO).  
Bitte verwenden Sie dafür den Vordruck in dem Onlinedienst "Anzeige Bau-, Abbruch- und Wiederaufnahmebeginn" auf der Internetseite [gateway.hamburg.de](http://gateway.hamburg.de).
4. Die Bauherrin oder der Bauherr hat die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen.  
Dies gilt nicht für die Beseitigung von Anlagen und die Errichtung von nicht baulichen Werbeanlagen (§ 77 Abs. 2 HBauO).
5. Weitere Hinweise, Merkblätter und Broschüren für Ihre Bauausführung finden Sie unter dem Link:  
"<http://www.hamburg.de/baugenehmigung/583468/start-merkblaetter.html>".

## Anlage 2 zum Bescheid

### INFEKTIONSSCHUTZRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE

#### Zuständige Stelle für die Überwachung

6. Fachamt Gesundheit , GA 31 , Tel.: 040 42801–3542,  
umweltschutz@eimsbuettel.hamburg.de

#### AUFLAGEN

7. Das Schriftstück 47/17 „Genehmigungsplanung – FZB Niendorf-Bondenwald – Neubau Kinderbereich BaBaLu“ v. 29.05.2015 ist als Bauvorlage aufzunehmen.
8. Das Schwimmbecken ist nach den Anforderungen der DIN 19643 "Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser" vom Nov. 2012 zu errichten und zu betreiben . Die in dieser Norm aufgeführten Chemikalien dürfen nur in den erforderlichen Mengen zudosiert werden.
9. Es ist ein Betriebsbuch gemäß der DIN 19643 "Aufbereitung von Schwimm- u. Badebeckenwasser" vom Nov. 2012 zu führen. - Dabei ist einmal täglich der pH-Wert und der Gehalt an freiem u. gebundenem Chlor manuell zu bestimmen. – Ferner ist die abgelesene Redox-Spannung in das Betriebsbuch einzutragen.
10. Folgende externe Überwachung zum Schutze der Schwimm- u. Badebeckenwasserbenutzer ist für das Becken gem. DIN 19643 erforderlich :
11. 1 x monatlich :  
Bakteriologische Beschaffenheit (Koloniezahlen pro ml bei 20°C und 36°C), E.coli/100ml bei 36°C, , Pseudomona aeruginosa/100ml bei 36°C und Legionella pneumophila bei 36°C bei Beckenwassertemperaturen > 23°C.
12. Ferner der freie und gebundene Chlorgehalt, Trihalogenmethane-Konzentration, die Temperatur und der pH-Wert sowie die abgelesene Redox-Spannung aus der Betriebsanzeige;
13. Zusätzlich 1 x vierteljährlich:  
Trihalogenmethane-Konzentration Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganatverbrauch), Nitrat, Chlorid, Säurekapazität KS<sub>4,3</sub> , Klarheit und die Aluminium-, Eisen-, Phosphat- u. Sulfatkonzentrationen bei Verwendung entsprechender Zusätze.
14. In dem Untersuchungsbericht ist außerdem der Name des Probennehmers, die genaue Entnahmestelle sowie die Anzahl der Badenden (nach Angabe des Betreibers) am Untersuchungstag bis zum Zeitpunkt der Probenahme aufzuführen.
15. Probenahme und Analyse sind bei einem dafür akkreditiertem Labor oder bei dem Institut für Umwelt und Hygiene/Amt für Umweltuntersuchungen (Marckmannstraße 29b, 20539 Hamburg, Tel. 7880- 400 ) durchzuführen.
16. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Analysen der Abt. für techn. Umweltschutz (E/VS 31) im Bezirksamt Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20140 Hamburg schriftlich und digital in dem TEIS-lesbarem xml-Format zugeleitet werden.

17. Bei nachgewiesenen mikrobiologischen Beanstandungen oder dem Eintritt einer möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigung der Badebenutzer ist die hiesige Dienststelle unverzüglich per eFAX 040 427 90 - 3362 zu informieren. Diese Verpflichtung gilt sowohl für den Verfügungsberechtigten/ Aufsichtspflichtigen des Bades als auch für das analysierende Labor.
18. Es ist das Beckenwasser zu beproben. – Bezüglich des Filtrates ist ebenfalls auf Legionellen zu beproben und dort auch die Hygiene-Hilfsparameter zu erfassen.
19. Der Volumenstrom beim Badebetrieb und der Volumenstrom bei Spülung des Filters muss durch Messgeräte erfasst werden können. - An jeder Umwälzpumpe muss ein Druckmessgerät vorhanden sein. In die Füllwasserleitung ist ein Wasserzähler einzubauen
20. Die Betriebsanleitung und der Wartungsplan des Anlagenherstellers sind vor Ort zur Einsicht bereitzuhalten.
21. Es ist die "Funktionsprüfung von Anlagen zur Aufbereitung und Desinfektion von Schwimm- u. Badebeckenwasser" gemäß dem Merkblatt 65.04 des Bundesfachverbandes Öffentlicher Bäder ( 45127 Essen , Alfredstraße 32 , Postfach 100 910 ) vom Jan. 1990 durchzuführen. Die Prüfung darf nur von Fachfirmen oder Sachverständigen durchgeführt werden, die das Qualifikationsverfahren gemäß den Arbeitsblättern DVGW W 200 bzw. W 201 erfolgreich durchlaufen haben.

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 4

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss